

Impuls für die Woche

Denken mit Gott

„Denken, das nicht bei Gott anfängt, kann mit Gott nichts anfangen.“ Vor Jahren lief mir im Studium dieser Satz des evangelischen Theologen Eberhard Jüngel über den Weg. Er spielt mit mehrfachen Bedeutungen („anfangen“), ist also intelligent.

Dahinter steckt noch eine einfache Erfahrung, die wohl alle jungen Kapläne machten: Der „Überschritt“ von alltäglichen Beobachtungen zu zwingenden Aussagen über Gott, die sogenannte „Jesus-Kurve“, gelingt nur selten, noch seltener glaubhaft. Wenn wir nicht von Anfang an Gott im Denken haben, werden wir Ihn nur schwer darin finden.

Das ist auch kein Problem. Wir müssen uns ja Gott nicht beweisen, um dann erst an Ihn zu glauben. Weil Gott ist, darum denken wir, sind wir, leben wir, fühlen wir. Unser Leben und Denken beginnt beim Anderen, das ist die Konsequenz, wenn unser Denken bei Gott beginnt.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

